Pressemitteilung



Frank Junge Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin, den 19. Mai 2021

400.000 Euro für Stadtkirche St. Laurentius in Schönberg

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags stellt 400.000 Euro aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm für die dringende Instandsetzung der Kirche St. Laurentius in Schönberg zur Verfügung. Mit diesem Programm beteiligt sich der Bund an der Sanierung von national bedeutsamen Denkmälern in ganz Deutschland.

Darüber informiert der SPD-Bundestagsabgeordnete Frank Junge, der sich nach regelmäßiger Rücksprache mit der Kirchenbauverwaltung für das Denkmalschutzprojekt eingesetzt hat. "Da wegen der Vielzahl der eingereichten bundesweiten Bewerbungen nur ein Teil der Anträge positiv beschieden werden konnte, bin ich froh und sehr glücklich darüber, dass das geklappt hat", teilt Junge mit. "Vor allem freue ich mich aber für die Mitglieder der Kirchgemeinde und für Pastorin Wilma Schlaberg, die sich alle seit vielen Jahren mit ganz viel Herzblut für den Erhalt ihrer Kirche einsetzen."

Auch die zuständige SPD-Landtagsabgeordnete Birgit Hesse zeigt sich erfreut über die nun bewilligte Förderung: "Was für eine schöne Überraschung für die Schönbergerinnen und Schönberger! Aber absolut verdient! Das Engagement des Kirchenvereins ist beispielgebend und ich freue mich schon auf die zukünftigen Konzerte. Vielen Dank an den Bundestagsabgeordneten Frank Junge für seinen unermüdlichen Einsatz in Berlin."

Frank Junge setzt sich schon seit Längerem für den Erhalt von historischer Bausubstanz in seinem Wahlkreis ein und hat sich in diesem Zusammenhang auch regelmäßig in engem Austausch mit Ute Reil-Romanski von der Kirchenbauverwaltung der Propstei Wismar über den baulichen Zustand der Kirche informiert und Fördermöglichkeiten geprüft. Dass jetzt mit den finanziellen Mitteln des Bundes die dringende bauliche Sanierung der Kirche vorangetrieben werden kann, ist von höchster Bedeutung für die Kirchgemeinde und die Menschen vor Ort.

Im Rahmen der Sanierung bedarf es unter anderem einer Instandsetzung der massiven Mauerwerksrisse, einer Beseitigung der umfassenden Schäden an der Dachkonstruktion und einer Behebung der massiven Schäden an der Tragkonstruktion des Chores. Hierfür können jetzt die Fördermittel verwendet werden.